

## **Interessenbekundungsverfahren**

### **Qualifizierungsverfahren „Gestalterische Aufwertung zweier Bahnunterführungen in Rheda“, Stadt Rheda-Wiedenbrück**

#### **Beschreibung und Umfang der Leistungen**

##### **1. Kurzbeschreibung Aufgabenstellung**

Ziel ist es, die heute stark in die Jahre gekommenen Bahnunterführungen „Herzebrocker Straße“ und „Pixeler Straße“ im Stadtteil Rheda der Stadt Rheda-Wiedenbrück gestalterisch aufzuwerten, so dass sie künftig nicht mehr als Angsträume sondern als einladende Tore zur Innenstadt wahrgenommen werden. Wesentliche Defizite liegen in einer unattraktive Beleuchtung sowie beschädigten und verwehrten Wandflächen. Auch die Anzahl, Größe und Platzierung von Werbeflächen ist kritisch zu beleuchten.

Aufgabe ist es, Lösungen zur gestalterischen Aufwertung zu finden, die nicht wesentlich in die bauliche Substanz des Bauwerkes eingreifen, da eine komplette Sanierung der Bahnbrücke von der Deutschen Bahn nach derzeitigem Stand nicht in Betracht gezogen wird.

Die gestalterische Aufwertung der Bahnunterführungen ist eine Maßnahme des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) Innenstadt Rheda, welches von 2017 bis 2018 aufgrund der multiplen Problemlage der Innenstadt erarbeitet wurde. Das ISEK wurde durch den Rat der Stadt im Oktober 2018 beschlossen und anschließend als Grundlage für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ eingereicht.

Aufgrund der besonderen Aufgabe sollen durch ein Qualifizierungsverfahren Lösungs- und Entwurfsideen für die gestalterische Aufwertung gefunden werden. Es ist geplant, drei Teams aus Architekten/Architektinnen und ggf. Lichtplaner(n)/innen, die Erfahrungen in der speziellen Aufgabe der Aufwertung von Unterführungen aufweisen, für die Erarbeitung eines Planungskonzeptes (Vorentwurf) im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens einzuladen.

##### **2. Auftraggeberin und Betreuung**

Das Verfahren wird durch die Stadt Rheda-Wiedenbrück durchgeführt:

Stadt Rheda-Wiedenbrück

III.1-61 Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung

Rathausplatz 13

33378 Rheda-Wiedenbrück

Die Betreuung erfolgt durch:

WoltersPartner Stadtplaner GmbH

Daruper Straße 15, 48653 Coesfeld

Telefon 02541 9408-0

Fax 02541 9408-100

Sonja.pack@wolterspartner.de

www.wolterspartner.de

Ansprechpartner: Carsten Lang, Sonja Pack-Hast, Theresa Growe

### **3. Art der Leistung und Aufwandsentschädigung**

Planungskonzept für die Umgestaltung der Bahnunterführung gemäß Aufgabenbeschreibung.

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung sowie entsprechende digitale Planungsgrundlagen werden zum Start des Qualifizierungsverfahrens bereitgestellt.

Folgende Leistungen sollen voraussichtlich Inhalt der jeweiligen Planungskonzepte für die beiden Standorte „Herzebrocker Straße“ und „Pixeler Straße“ sein:

- Konzeptionelle Planungsaussagen im Lageplan sowie in Ansichten und Schnitten im Maßstab 1:100 zu den Themen:
  - Wand- und Deckengestaltung
  - Lichtgestaltung
  - Gestaltung der Nord- und Südansicht des Brückenbauwerks
- 4 frei wählende Detailbereiche im Maßstab 1:50
- 1 Visualisierung der Unterführung
- Aussagen zum Umgang mit dem Eingriff in die Bausubstanz

Des Weiteren soll jeweils eine Kostenschätzung und ein Erläuterungstext, max. zwei DIN A4 Seiten, abgegeben werden.

Die Planungskonzepte sollen dem Auswahlgremium im Rahmen von Einzelgesprächen vorgestellt werden.

Die Leistungen der Teilnehmer/innen am Qualifizierungsverfahren werden jeweils gemäß § 34 und § 35 HOAI für die Leistungsphase 2 entlohnt.

Die Berechnung des Honorars erfolgte aufgrund folgender Parameter:

Geschätzte Bausumme für beide Unterführungen in Höhe von 592.000,00 € (anrechenbare Kosten, netto), Honorarzone III, Mindestsatz.

Die Leistungen der Teilnehmer werden demnach mit einem Honorar für die Leistungsphase 2 in Höhe von jeweils 5.100,00 € (netto, zzgl. gültige Mehrwertsteuer) honoriert.

### **4. Einzureichende Unterlagen**

Interessenten werden gebeten, das ausgefüllte Formular bis zum **20.02.2020, 16.00 Uhr** in einem Umschlag mit der Aufschrift „Interessenbekundungsverfahren – Gestalterische Aufwertung von Unterführungen in Rheda-Wiedenbrück“ einzureichen. Für den rechtzeitigen Eingang ist der Interessent verantwortlich.

Die Unterlagen können persönlich abgegeben oder per Post gesendet werden an: WoltersPartner, Daruper Straße 15, 48653 Coesfeld

Möglich ist die Abgabe per Email an: [sonja.pack@wolterspartner.de](mailto:sonja.pack@wolterspartner.de)

Folgende Unterlagen sind im Interessenbekundungsverfahren einzureichen:

- a. Ausgefülltes Formular zur Interessenbekundung
- b. Nachweis der Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/in“
- c. Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 750.000 EUR für Personenschäden und 2 Mio. EUR für Sachschäden.
- d. Referenz: Nachweis eines realisierten Referenzprojektes mit dem die Erfahrung in der Planung eines vergleichbaren Projektes nachgewiesen wird (nähere Angaben siehe Formular).

Das Formular ist auf der Internetseite der Stadt Rheda-Wiedenbrück abrufbar unter <https://www.rheda-wiedenbrueck.de/serviceportal/ausschreibungen/>

## **5. Weiteres Vorgehen**

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück beabsichtigt, durch das Interessenbekundungsverfahren Planer/Planerinnen für das Qualifizierungsverfahren „Gestalterischen Aufwertung von zwei Bahnunterführungen in Rheda“ zu finden.

Im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens sollen Lösungen für die gestalterische Aufwertung der Unterführungen im Rahmen eines Planungskonzeptes erarbeitet werden. Die konkrete Aufgabenbeschreibung wird den Planern/ Planerinnen zum entsprechenden Zeitpunkt zur Verfügung gestellt. Es ist geplant, drei Büros mit der Erarbeitung eines Konzeptes zu beauftragen.

## **6. Voraussichtliche Zeitschiene**

20.01.- 20.02.2020	Interessenbekundungsverfahren,
28.02.2020	Verbindliche Teilnahmebestätigung der ausgewählten Büros
13.03.2020	Frist Rückfragen
25.03.2020	Einführungsveranstaltung
07.05.2020	Abgabe des Planungskonzeptes
10.06.2020	Präsentation und Tagung des Auswahlgremiums

## 7. Lageplan und Bilder der Unterführungen

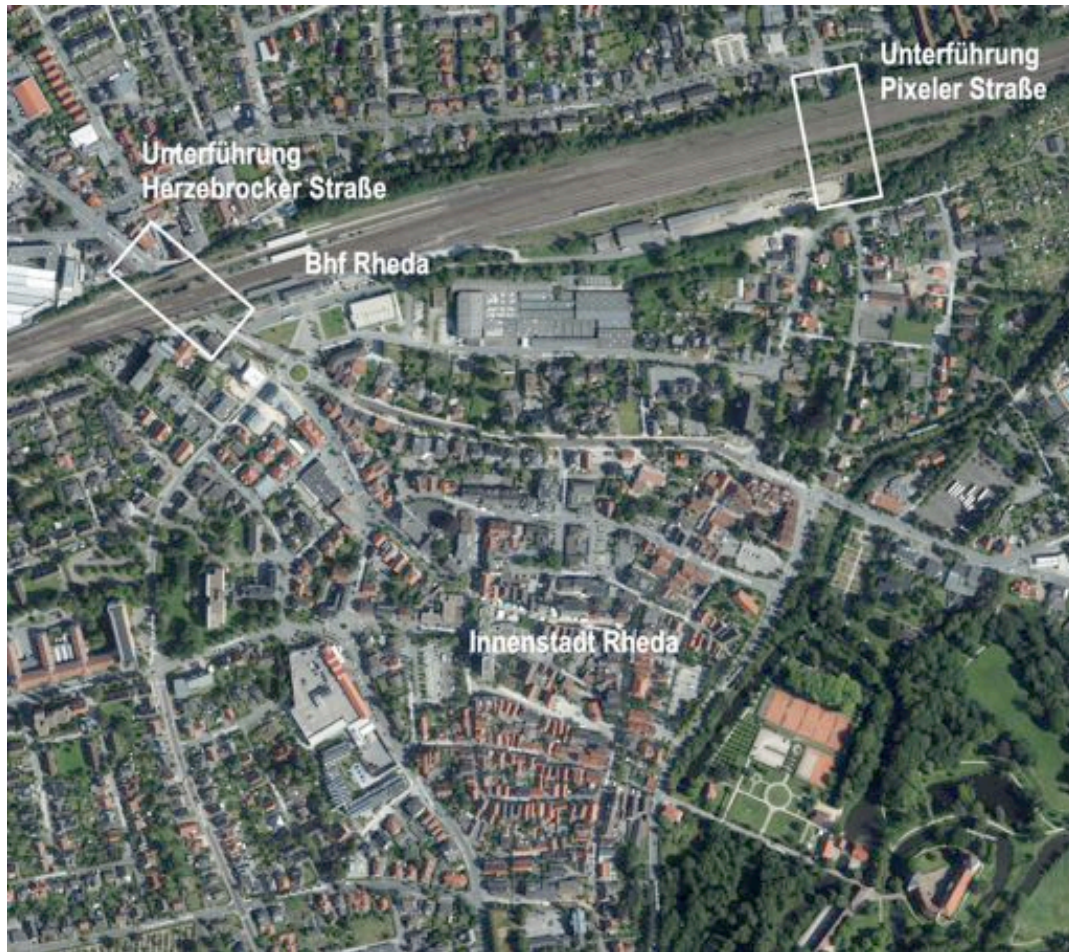


Abb.: Lageplan



Abb.: Unterführung Herzebrocker Straße, WoltersPartner



Abb.: Unterführung Pixeler Straße, WoltersPartner